





TOURISMUS

10.1 Hotellerie | 247

10.2 Verpflegungsbetriebe | 256

METHODEN

HOTELLERIE

Die Angaben über die Zürcher Hotellerie wurden bis 2003 und wiederum seit Anfang 2005 durch das Bundesamt für Statistik (BFS) ermittelt. Im Jahr 2004 führte Statistik Stadt Zürich eine eigene Erhebung durch.

VERPFLEGUNGS-
BETRIEBE

Die Angaben über die Verpflegungsbetriebe basieren auf Meldungen der Abteilung Wirtschaftspolizei der Stadt Zürich. Die Vorschriften zum neuen Gastgewerbegesetz traten am 1. Januar 1998 in Kraft und brachten Neudefinitionen der Patentkategorien mit sich. Ab 2002 werden die Verpflegungsbetriebe nach Patentart ausgewertet (früher nach Betriebsart).

GLOSSAR

HOTELLERIE

Aufenthaltsdauer Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte.

Betriebskategorie Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe sind nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer) Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Zimmerbelegung Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

VERPFLEGUNGS-
BETRIEBE

Nachtcafés Betriebe mit dauernder oder befristeter Verlängerung der Polizeistunde.

STAATEN

Australasien Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und die Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Übriges Nordafrika Marokko, Libyen, Algerien und Tunesien.

Vereinigte Arabische Emirate Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

10.1 Hotellerie

Die Zürcher Hoteliers verbuchten 2011 gut 2,6 Mio. Hotelübernachtungen – 2,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit wurde der Rekordwert von 2007 um rund 55 000 Einheiten überschritten. Damit hat sich die Hotellerie der Stadt Zürich von der Finanzkrise, welche sich in der Hotelleriestatistik vom Herbst 2008 bis zum Herbst 2009 niederschlug, erholt. Der Kurs des Schweizer Frankens bildet jedoch auch für die kommenden Jahre ein Risiko.

In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Tourismusbranche ausgeprägten – positiven wie negativen – Schwankungen ausgesetzt war. In den neunziger Jahren reduzierte sich die Nachfrage bis 1995 aufgrund der konjunkturellen Schwäche auf unter 1,8 Mio. Übernachtungen. Die ab 1996 einsetzende Erholung mündete in einen weiteren Höhepunkt im Jahr 2001 (2,3 Mio.). Am 11. September 2001 wurde die Tourismusindustrie jedoch kräftig durchgeschüttelt. In den nachfolgenden Jahren brachen die Hotelübernachtungen bis 2003 spürbar ein. Höhere Zahlen konnten erst wieder ab 2006 verzeichnet werden.

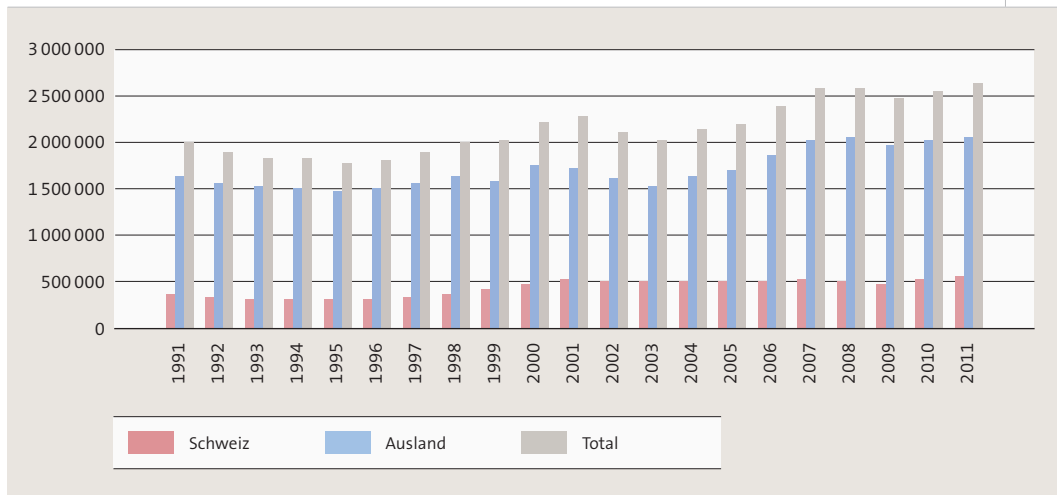
Die Hotellerie der Stadt Zürich lebte vor allem von ihren ausländischen Gästen, welche 2011 für 78,5 Prozent der Übernachtungen verantwortlich waren. Insgesamt nahmen die Logiernächte ausländischer Gäste in der Stadt Zürich im Jahr 2011 um 21 267 zu. Besonders ausgeprägt war der Anstieg der Übernachtungen bei den folgenden Herkunftsländern: Indien (+14 030 Übernachtungen), China (ohne Hongkong: +13 555 Übernachtungen) und USA (+9926 Übernachtungen). Die anderen asiatischen Herkunftsländer verzeichneten relativ schwache Entwicklungen. Aus den Golfstaaten, Singapur und Thailand kamen sogar deutlich weniger Gäste nach Zürich. Den stärksten Rückgang verzeichnete aber die Zahl der Gäste aus Deutschland, sie ging um 34 486 zurück.

Im Jahr 2011 standen den Gästen in Zürich 117 Betriebe mit 12 873 Gastbetten in 7537 Zimmern (Jahresdurchschnitt) zur Verfügung. Damit nahm das Angebot im Vergleich zum Vorjahr um 930 Betten zu. Auf Grund des deutlich grösseren Angebots entwickelten sich die Kennzahlen eher negativ. So lag die Belegung der verfügbaren Zimmer mit 69,3 Prozent um 2,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Davon waren alle Hotelkategorien betroffen, am meisten aber die Fünfsterhotels. Bei der Bettenbesetzung resultierte eine Auslastung von 56,3 Prozent (–2,9 Prozentpunkte), wobei vor allem die Zweisterhotels einstecken mussten. Die Aufenthaltsdauer ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück: 1,8 statt 1,9 Nächte. Der grösste Rückgang zeigt sich bei den Einsterhotels. Dort war die Auslastung jedoch bereits in den letzten Jahren recht volatil.

Logiernächte

► nach Herkunft, 1991–2011

G_10.1.1

**Hotellerie in der Stadt Zürich**

► 2010–2011

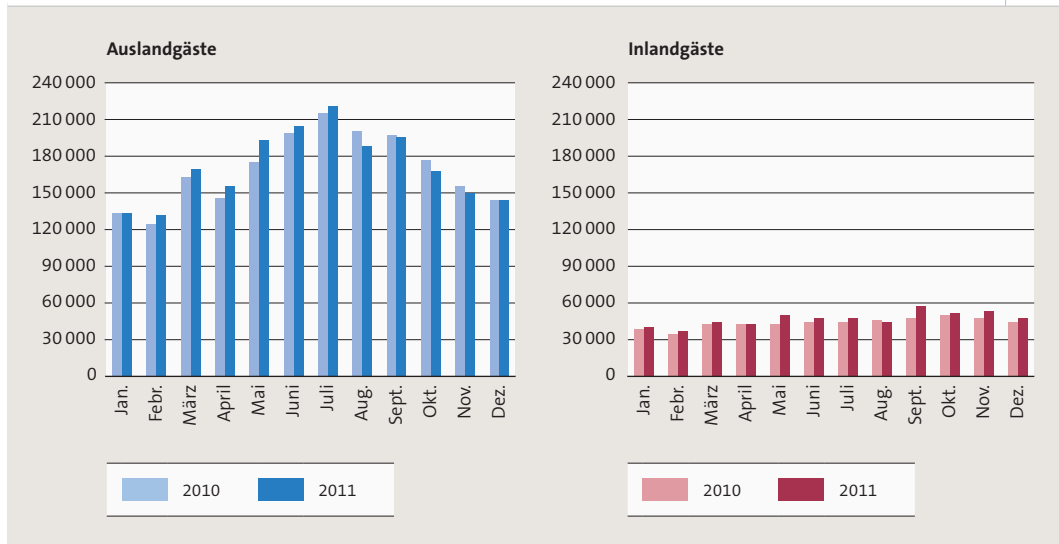
T_10.1.1

	2010	2011	Veränderung	
			absolut	in %
Ankünfte	1 383 452	1 440 029	56 577	4,1
Logiernächte	2 574 685	2 637 643	62 958	2,4
Inlandgäste	524 788	566 479	41 691	7,9
Auslandgäste	2 049 897	2 071 164	21 267	1,0
Anteil Auslandgäste (%)	79,6	78,5	-1,1	...
Gastbetten	11 944	12 873	930	7,8
Besetzung (%)	59,2	56,3	-2,9	...
Zimmer	7 081	7 537	456	6,4
Belegung (%)	72,2	69,3	-2,9	...
Aufenthaltsdauer (Tage)	1,9	1,8	0,0	0,2

Logiernächte

6_10.1.2

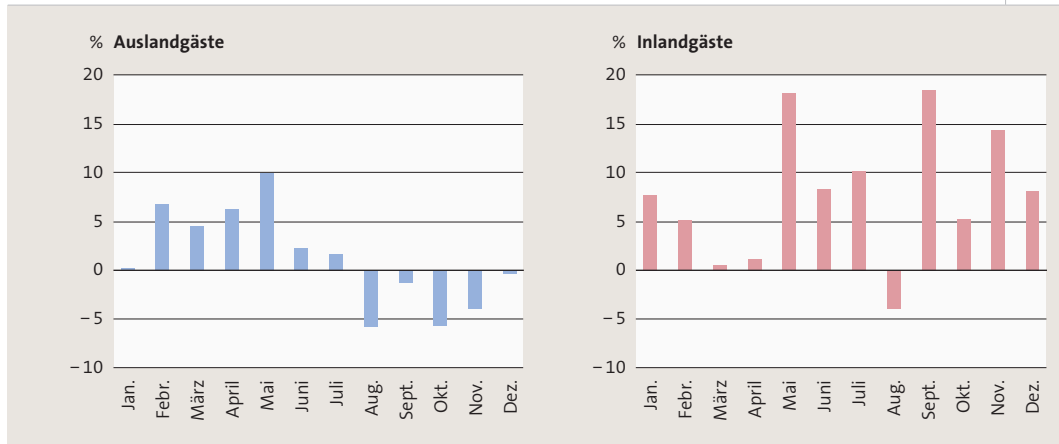
► nach Monat und Herkunft, 2010–2011



Veränderung der Logiernächte gegenüber dem Vorjahresmonat

6_10.1.3

► nach Monat und Herkunft, 2010–2011



Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, 2010–2011

T_10.1.2

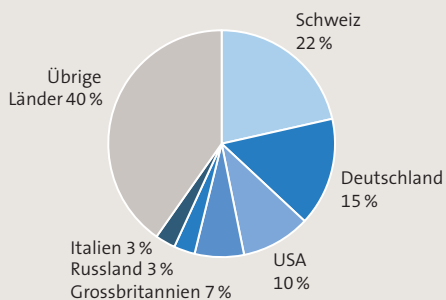
	Ankünfte				Logiernächte				Ausland- anteil
	2010	2011	Veränderung		2010	2011	Veränderung		2011
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	1 383 452	1 440 029	56 577	4,1	2 574 685	2 637 643	62 958	2,4	...
Schweiz	325 356	352 965	27 609	8,5	524 788	566 479	41 691	7,9	...
Ausland	1 058 096	1 087 064	28 968	2,7	2 049 897	2 071 164	21 267	1,0	100,0
Europa (ohne Schweiz)	687 807	686 098	-1 709	-0,2	1 285 488	1 263 309	-22 179	-1,7	61,0
Belgien	12 317	12 138	-179	-1,5	22 070	20 898	-1 172	-5,3	1,0
Dänemark	7 753	7 435	-318	-4,1	14 551	13 400	-1 151	-7,9	0,6
Deutschland	242 775	229 287	-13 488	-5,6	442 259	407 773	-34 486	-7,8	19,7
Finnland	7 034	7 144	110	1,6	13 408	13 824	416	3,1	0,7
Frankreich	43 878	46 069	2 191	5,0	74 727	75 911	1 184	1,6	3,7
Griechenland	8 596	8 872	276	3,2	20 935	20 351	-584	-2,8	1,0
Grossbritannien	101 226	103 852	2 626	2,6	184 097	185 306	1 209	0,7	8,9
Irland	6 217	6 220	3	0,0	13 236	11 676	-1 560	-11,8	0,6
Italien	43 567	43 358	-209	-0,5	78 321	76 056	-2 265	-2,9	3,7
Niederlande	26 657	24 592	-2 065	-7,7	45 760	41 869	-3 891	-8,5	2,0
Norwegen	6 611	6 769	158	2,4	12 020	12 060	40	0,3	0,6
Österreich	32 184	32 831	647	2,0	57 315	56 663	-652	-1,1	2,7
Polen	6 530	6 940	410	6,3	13 918	15 385	1 467	10,5	0,7
Portugal	5 712	5 194	-518	-9,1	12 380	10 109	-2 271	-18,3	0,5
Rumänien	5 794	6 279	485	8,4	13 216	14 614	1 398	10,6	0,7
Russland	33 033	35 572	2 539	7,7	73 541	79 405	5 864	8,0	3,8
Schweden	13 151	13 800	649	4,9	23 424	24 913	1 489	6,4	1,2
Spanien	34 826	36 710	1 884	5,4	64 495	68 757	4 262	6,6	3,3
Türkei	8 388	8 792	404	4,8	17 815	18 140	325	1,8	0,9
Ungarn	4 504	5 079	575	12,8	10 136	10 776	640	6,3	0,5
Übriges Europa	37 054	39 165	2 111	5,7	77 864	85 423	7 559	9,7	4,1
Amerika	180 907	191 876	10 969	6,1	366 938	383 934	16 996	4,6	18,5
USA	127 341	135 065	7 724	6,1	250 795	260 721	9 926	4,0	12,6
Kanada	19 542	19 279	-263	-1,3	39 017	38 887	-130	-0,3	1,9
Mittelamerika, Karibik	7 297	7 451	154	2,1	17 320	17 179	-141	-0,8	0,8
Argentinien	3 009	3 887	878	29,2	7 110	8 764	1 654	23,3	0,4
Brasilien	18 310	19 861	1 551	8,5	40 048	44 320	4 272	10,7	2,1
Übriges Südamerika	5 408	6 333	925	17,1	12 648	14 063	1 415	11,2	0,7
Afrika	12 804	13 312	508	4,0	30 860	30 739	-121	-0,4	1,5
Ägypten	2 463	2 531	68	2,8	7 286	6 948	-338	-4,6	0,3
Übriges Nordafrika	1 759	1 632	-127	-7,2	4 412	3 835	-577	-13,1	0,2
Republik Südafrika	4 774	4 855	81	1,7	10 656	10 565	-91	-0,9	0,5
Übriges Afrika	3 808	4 294	486	12,8	8 506	9 391	885	10,4	0,5
Asien	155 442	172 140	16 698	10,7	323 801	345 645	21 844	6,7	16,7
China (ohne Hongkong)	24 980	36 233	11 253	45,0	40 745	54 300	13 555	33,3	2,6
Golf-Staaten	19 168	19 230	62	0,3	64 404	59 961	-4 443	-6,9	2,9
Hongkong	4 003	4 482	479	12,0	7 557	8 670	1 113	14,7	0,4
Indien	21 608	27 275	5 667	26,2	45 091	59 121	14 030	31,1	2,9
Israel	16 654	17 414	760	4,6	34 534	35 474	940	2,7	1,7
Japan	23 250	21 807	-1 443	-6,2	38 741	37 578	-1 163	-3,0	1,8
Korea (Süd)	6 882	7 684	802	11,7	11 000	12 108	1 108	10,1	0,6
Malaysia	3 015	3 881	866	28,7	6 204	7 669	1 465	23,6	0,4
Singapur	11 684	10 532	-1 152	-9,9	23 635	20 145	-3 490	-14,8	1,0
Thailand	7 583	5 001	-2 582	-34,0	13 965	10 411	-3 554	-25,4	0,5
Übriges Asien	16 615	18 601	1 986	12,0	37 925	40 208	2 283	6,0	1,9
Australasien	21 136	23 638	2 502	11,8	42 810	47 537	4 727	11,0	2,3

Logiernächte

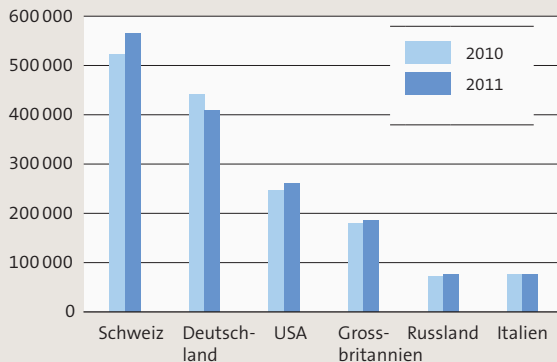
6_10.1.4

► 2010–2011

nach Herkunftsland, 2011



wichtigste Herkunftsländer, 2010–2011

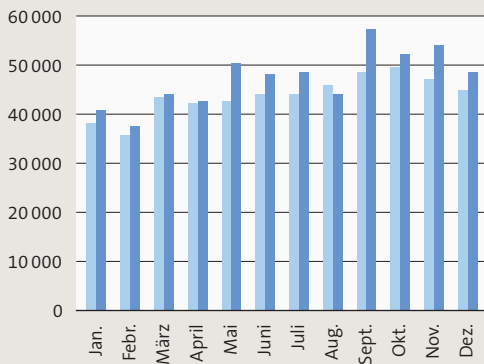


Logiernächte

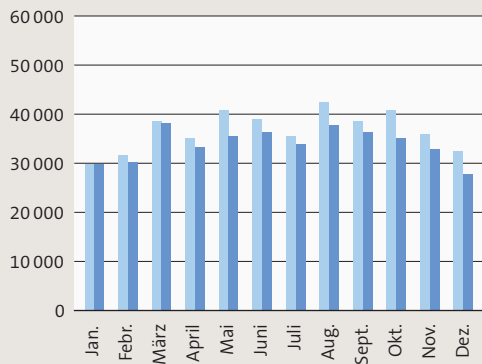
6_10.1.5

► wichtigste Herkunftsländer nach Monat, 2010–2011

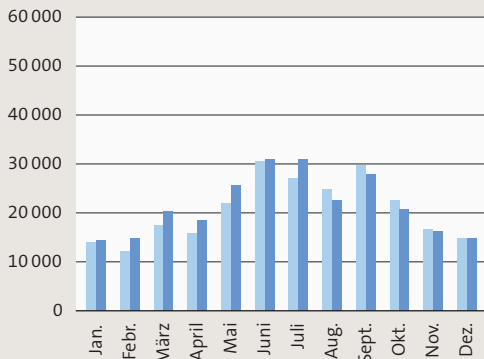
Schweiz



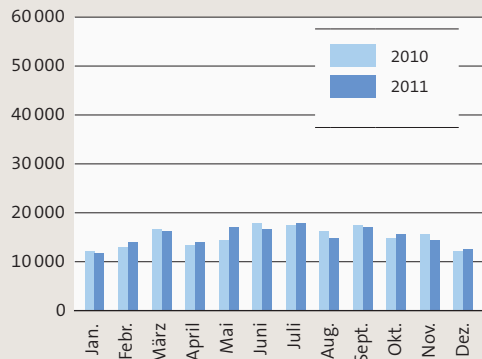
Deutschland



USA



Grossbritannien



Ankünfte und Logiernächte

► nach Betriebskategorie, 2010–2011

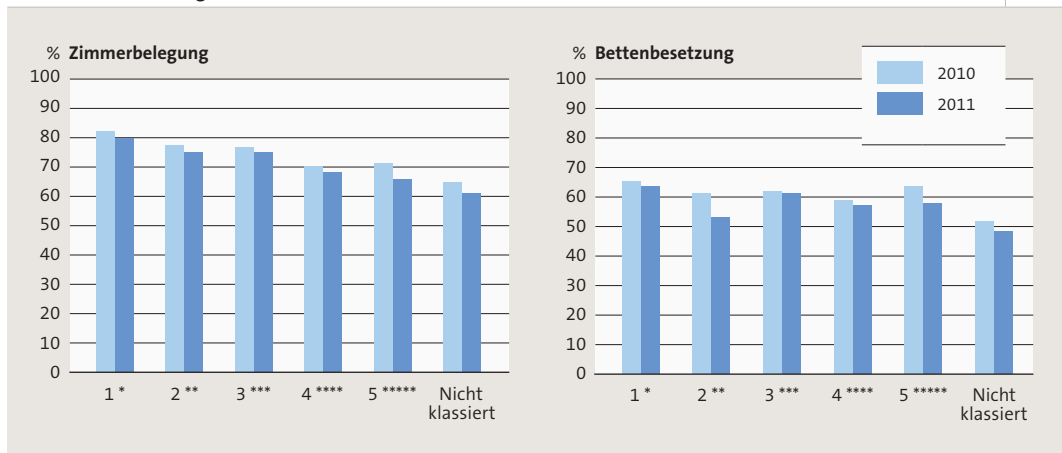
T_10.1.3

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte							
2010	1 383 452	54 551	140 384	339 079	544 620	156 967	147 851
2011	1 440 029	61 449	144 637	336 473	566 932	158 844	171 694
Veränderung (%)	4,1	12,6	3,0	-0,8	4,1	1,2	16,1
Anteile 2011 (%)	100,0	4,3	10,0	23,4	39,4	11,0	11,9
Logiernächte							
2010	2 469 351	100 151	213 797	604 436	950 033	300 991	299 943
2011	2 637 643	101 707	244 127	619 810	1 015 174	296 339	360 486
Veränderung (%)	6,8	1,6	14,2	2,5	6,9	-1,5	20,2
Anteile 2011 (%)	100,0	3,9	9,3	23,5	38,5	11,2	13,7

Auslastungsziffer

► nach Betriebskategorie, 2010–2011

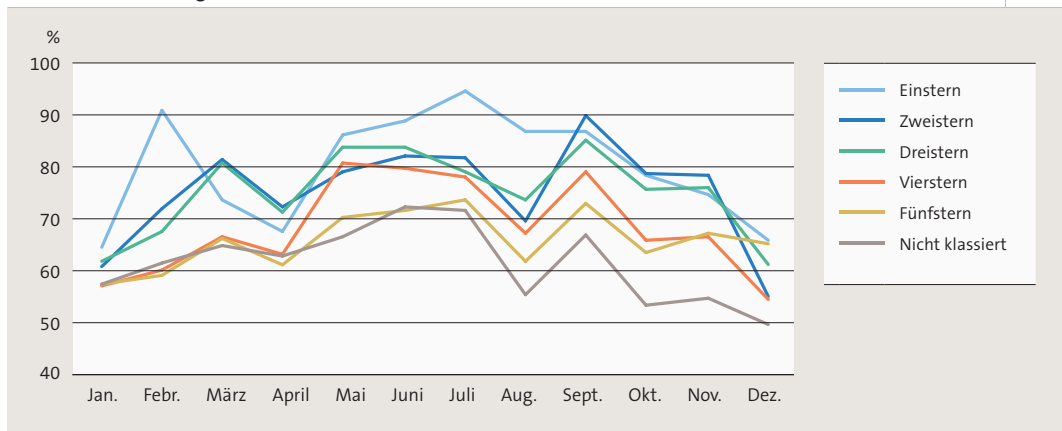
G_10.1.6



Zimmerbelegung

► nach Betriebskategorie und Monat, 2011

G_10.1.7



Strukturdaten und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, 2010–2011

T_10.1.4

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe ¹							
2010	111	3	6	36	27	8	30
2011	117	4	7	38	29	8	32
Anteile 2011 (%)	100,0	3,3	6,0	32,1	24,5	6,8	27,4
Zimmer ¹							
2010	7 081	216	578	1 651	2 810	933	892
2011	7 537	224	624	1 667	2 988	929	1 106
Anteile 2011 (%)	100,0	3,0	8,3	22,1	39,6	12,3	14,7
Gastbetten ¹							
2010	11 944	438	1 060	2 782	4 603	1 397	1 664
2011	12 873	450	1 266	2 801	4 875	1 399	2 083
Anteile 2011 (%)	100,0	3,5	9,8	21,8	37,9	10,9	16,2
Zimmerbelegung (%) ¹							
2010	72,2	82,0	77,6	76,7	70,4	71,1	65,0
2011	69,3	80,1	75,1	75,0	68,4	65,9	60,8
Bettenbesetzung (%) ¹							
2010	59,2	64,6	60,8	62,0	58,4	63,0	51,2
2011	56,3	63,2	52,9	60,7	57,1	58,0	48,0
Aufenthaltsdauer (Nächte)							
Anzahl Nächte 2010	1,86	1,89	1,67	1,85	1,80	2,05	2,09
Anzahl Nächte 2011	1,83	1,66	1,69	1,84	1,79	1,87	2,10

1 Jahresmittelwert.

Region Zürich und Schweiz

► im Vergleich, 2011

T_10.1.5

	Betriebe ¹	Ankünfte	Logiernächte	Veränderung ² (%)	Zimmer ¹	Belegung ¹ (%)	Gastbetten ¹	Besetzung ¹ (%)
Stadt Zürich	117	1 440 029	2 637 643	2,4	7 537	69,3	12 873	56,3
Flughafenregion Agglomeration Zürich ohne Stadt und Flughafen	24	692 666	1 011 348	-0,1	2 756	72,4	4 614	60,2
Schweiz	4 773	16 228 987	35 486 256	-2,0	128 719	51,6	245 072	41,9

1 Jahresmittelwert.

2 Gegenüber Vorjahr.

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, 2010–2011

T_10.1.6

	Ankünfte				Logiernächte				Ausland-
	2010	2011	Veränderung		2010	2011	Veränderung		2011
			absolut	in %			absolut	in %	
Total	703 542	692 666	-10 876	-1,5	1 012 788	1 011 348	-1 440	-0,1	...
Schweiz	234 088	218 858	-15 230	-6,5	307 926	290 139	-17 787	-5,8	...
Ausland	469 454	473 808	4 354	0,9	704 862	721 209	16 347	2,3	100,0
Europa (ohne Schweiz)	273 875	247 659	-26 216	-9,6	423 540	391 863	-31 677	-7,5	54,3
Belgien	5 533	5 429	-104	-1,9	8 287	8 374	87	1,0	1,2
Dänemark	4 413	3 994	-419	-9,5	6 429	5 690	-739	-11,5	0,8
Deutschland	86 541	70 248	-16 293	-18,8	139 795	113 103	-26 692	-19,1	15,7
Finnland	2 631	2 285	-346	-13,2	3 824	3 555	-269	-7,0	0,5
Frankreich	17 989	18 085	96	0,5	25 551	26 949	1 398	5,5	3,7
Griechenland	3 316	2 759	-557	-16,8	6 224	5 562	-662	-10,6	0,8
Grossbritannien	41 155	37 530	-3 625	-8,8	59 693	61 345	1 652	2,8	8,5
Irland	2 994	2 786	-208	-6,9	4 564	4 766	202	4,4	0,7
Italien	14 650	14 599	-51	-0,3	23 043	24 231	1 188	5,2	3,4
Niederlande	9 540	8 277	-1 263	-13,2	14 659	13 448	-1 211	-8,3	1,9
Norwegen	3 944	3 772	-172	-4,4	5 719	5 051	-668	-11,7	0,7
Österreich	12 759	11 819	-940	-7,4	17 950	17 448	-502	-2,8	2,4
Polen	4 097	3 254	-843	-20,6	6 262	6 330	68	1,1	0,9
Portugal	3 822	4 548	726	19,0	5 822	6 337	515	8,8	0,9
Rumänien	2 121	1 669	-452	-21,3	3 153	4 360	1 207	38,3	0,6
Russland	6 481	6 818	337	5,2	10 480	11 313	833	7,9	1,6
Schweden	9 257	8 114	-1 143	-12,3	13 246	10 850	-2 396	-18,1	1,5
Spanien	23 225	26 177	2 952	12,7	34 422	36 225	1 803	5,2	5,0
Türkei	2 379	2 106	-273	-11,5	4 345	3 605	-740	-17,0	0,5
Ungarn	2 225	1 856	-369	-16,6	3 287	3 013	-274	-8,3	0,4
Übriges Europa	14 803	11 534	-3 269	-22,1	26 785	20 308	-6 477	-24,2	2,8
Amerika	91 280	86 717	-4 563	-5,0	127 251	123 647	-3 604	-2,8	17,1
USA	73 746	67 794	-5 952	-8,1	100 073	94 866	-5 207	-5,2	13,2
Kanada	9 638	10 066	428	4,4	14 265	13 947	-318	-2,2	1,9
Mittelamerika, Karibik	1 998	2 700	702	35,1	2 965	3 891	926	31,2	0,5
Argentinien	1 191	779	-412	-34,6	2 216	2 376	160	7,2	0,3
Brasilien	3 221	3 565	344	10,7	5 174	5 717	543	10,5	0,8
Übriges Südamerika	1 486	1 813	327	22,0	2 558	2 850	292	11,4	0,4
Afrika	6 474	5 947	-527	-8,1	11 649	11 627	-22	-0,2	1,6
Ägypten	1 123	1 437	314	28,0	2 652	2 394	-258	-9,7	0,3
Übriges Nordafrika	508	645	137	27,0	895	1 560	665	74,3	0,2
Republik Südafrika	2 353	1 769	-584	-24,8	4 164	3 751	-413	-9,9	0,5
Übriges Afrika	2 490	2 096	-394	-15,8	3 938	3 922	-16	-0,4	0,5
Asien	91 299	127 356	36 057	39,5	132 886	184 868	51 982	39,1	25,6
China (ohne Hongkong)	25 529	46 665	21 136	82,8	32 210	55 466	23 256	72,2	7,7
Golf-Staaten	5 451	5 245	-206	-3,8	10 660	10 973	313	2,9	1,5
Hongkong	758	813	55	7,3	1 236	1 409	173	14,0	0,2
Indien	18 715	28 741	10 026	53,6	30 973	53 437	22 464	72,5	7,4
Israel	5 709	5 958	249	4,4	8 992	8 586	-406	-4,5	1,2
Japan	17 023	16 775	-248	-1,5	21 995	21 448	-547	-2,5	3,0
Korea (Süd)	5 158	6 311	1 153	22,4	6 737	8 163	1 426	21,2	1,1
Malaysia	865	990	125	14,5	1 374	1 603	229	16,7	0,2
Singapur	2 352	2 581	229	9,7	3 815	4 066	251	6,6	0,6
Thailand	5 029	6 096	1 067	21,2	6 232	7 689	1 457	23,4	1,1
Übriges Asien	4 710	7 181	2 471	52,5	8 662	12 028	3 366	38,9	1,7
Australasien	6 526	6 129	-397	-6,1	9 536	9 204	-332	-3,5	1,3

Hotellerie in der Agglomeration Zürich

► 2011

T_10.1.7

	Agglomeration			
	Total	Kernstadt	Flughafen- region ¹	übrige Agglome- ration
Beherbergungsbetriebe ²	254	117	24	112
Zimmer ²	12 994	7 537	2 756	2 701
Gastbetten ²	22 148	12 873	4 614	4 661
Ankünfte	2 501 475	1 440 029	692 666	368 780
Logiernächte	4 337 628	2 637 643	1 011 348	688 637
Zimmerbelegung ²	66,6	69,3	72,4	52,7
Bettenbesetzung ²	54,0	56,3	60,2	41,1
Aufenthaltsdauer	1,73	1,83	1,46	1,87

1 Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen, Winkel.

2 Jahresmittelwert.

10.2 Verpflegungsbetriebe

Verpflegungsbetriebe

► nach Patentart und Stadtquartier, 2011

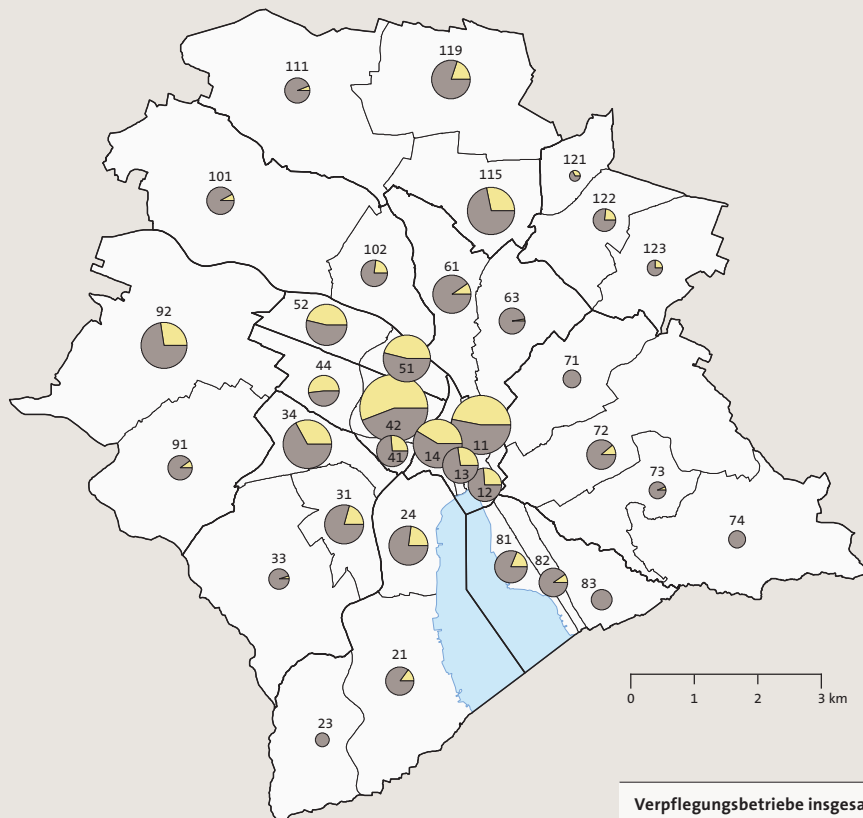
T_10.2.5

	Total	Patentart			
		davon Nachcafés	ohne Alkohol	mit Alkohol	mit gebrannten Wassern und Alkohol
Ganze Stadt	2 093	640	92	244	1 757
Kreis 1	423	167	20	59	344
Rathaus	179	84	7	18	154
Hochschulen	57	15	3	12	42
Lindenhof	66	18	2	7	57
City	121	50	8	22	91
Kreis 2	129	24	8	14	107
Wollishofen	41	6	1	3	37
Leimbach	10	–	–	1	9
Enge	78	18	7	10	61
Kreis 3	220	57	7	26	187
Alt-Wiedikon	78	16	3	9	66
Friesenberg	21	1	1	5	15
Sihlfeld	121	40	3	12	106
Kreis 4	333	169	7	18	308
Werd	50	13	3	4	43
Langstrasse	235	131	4	13	218
Hard	48	25	–	1	47
Kreis 5	199	92	11	12	176
Gewerbeschule	113	52	5	6	102
Escher Wyss	86	40	6	6	74
Kreis 6	107	8	6	13	88
Unterstrass	73	7	6	7	60
Oberstrass	34	1	–	6	28
Kreis 7	90	6	5	18	67
Fluntern	16	–	2	4	10
Hottingen	44	5	3	6	35
Hirslanden	15	1	–	2	13
Witikon	15	–	–	6	9
Kreis 8	117	14	2	23	92
Seefeld	53	10	–	7	46
Mühlebach	42	4	2	8	32
Weinegg	22	–	–	8	14
Kreis 9	136	32	6	17	113
Albisrieden	30	3	–	5	25
Altstetten	106	29	6	12	88
Kreis 10	73	11	2	12	59
Höngg	38	3	1	8	29
Wipkingen	35	8	1	4	30
Kreis 11	222	49	15	31	176
Affoltern	32	2	3	1	28
Oerlikon	114	32	7	20	87
Seebach	76	15	5	10	61
Kreis 12	44	11	3	1	40
Saatlen	6	2	1	–	5
Schwamendingen-Mitte	26	6	2	–	24
Hirzenbach	12	3	–	1	11

Verpflegungsbetriebe

► nach Stadtquartier, 2011

K_10.2.1



Verpflegungsbetriebe insgesamt

	235
	106
	41

Patentart der Verpflegungsbetriebe

	Nachtcafés
	Andere

Kreis- /Quartierlegende Klappkarte